

Vortragsbeschreibung

Kurstitel

PV-Anlagen als Notstromversorgung bei Stromausfall

Diese Fragen werden im Vortrag geklärt

- ✓ Welche Voraussetzungen muss eine PV-Anlage erfüllen, um bei Netzausfall Strom bereitstellen zu können?
- ✓ Was ist der Unterschied zwischen Notstrom, Ersatzstrom und Inselbetrieb?
- ✓ Können auch bestehende Anlagen nachgerüstet werden?
- ✓ Welche Verbraucher können im Notstrombetrieb versorgt werden und wie lange reicht die Energie eines Speichers aus?
- ✓ Welche Kosten entstehen für entsprechende Lösungen?
- ✓ Für wen lohnt sich eine Notstrom- oder Ersatzstromversorgung?

Ausschreibungstext:

Viele Besitzer einer Photovoltaikanlage gehen davon aus, dass sie bei einem Stromausfall automatisch weiterhin mit Solarstrom versorgt werden. Die Realität sieht jedoch häufig anders aus: Die meisten PV-Anlagen versorgen den Haushalt bei einem Netzausfall nicht – selbst dann, wenn die Sonne scheint.

Im Vortrag erfahren Sie, wie Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und moderne Energiesysteme im Falle eines Stromausfalls zusammenwirken können, um auch bei einem Stromausfall Solarenergie nutzen zu können. Anhand konkreter Beispiele werden verschiedene Lösungen, sowie deren Vor- und Nachteile vorgestellt – verständlich, praxisnah und ohne dass technische Vorkenntnisse erforderlich sind.

Interne Informationen für den Veranstalter:

Botschaft:

Die meisten Photovoltaikanlagen liefern bei einem Stromausfall keinen Strom – mit der passenden Technik lässt sich das jedoch ändern.

Ziel:

Den Teilnehmenden vermitteln, welche technischen Voraussetzungen, Möglichkeiten und Kosten eine Notstrom- oder Ersatzstromversorgung mit sich bringen, damit sie fundierte Entscheidungen für ihre eigene Energieversorgung treffen können.

Durchführung:

Präsenz oder Online

Besonderheit:

keine

Vortragsdauer:

ca. 90 Minuten inkl. Zeit für Rückfragen und Austausch mit den Teilnehmenden

empfohlene UE: 2

Kosten: Pauschalhonorar

Vortragstermine:

individuell vereinbar